

Mannschafts-Silber bei den Weltmeisterschaften der Senioren im Judo in Frankfurt für Untermain-Riege

Am Abschlusstag der Weltmeisterschaften in Frankfurt fanden die Team-Wettbewerbe statt – unter anderem auch mit einer Damenmannschaft, die fast ausschließlich mit Athletinnen vom Untermain besetzt war. Die bayerische Auswahl, die die deutschen Farben bei den Frauen vertrat, bestand aus Gabi Moog, Hirten (einzige „Fremdstarterin“ aus Südbayern), Clarissa Peick, Anja Ühlein (beide TV Elsenfeld) und Carmen Thiele-Wolf (SV Einigkeit Damm). Da die anderen Nationen keine Mannschaft in der Altersklasse F3/F4 stellen konnten, starteten die Deutschen in der jüngeren Altersklasse F1/F2 gegen Brasilien und Italien.

Die erste Begegnung Brasilien gegen Italien endete mit 0:3 für die drei Kämpfe dieser Begegnung klar für die Italienerinnen.

Danach folgte die Begegnung Brasilien gegen Deutschland – hier konnte Gabi Moog in der Gewichtsklasse – 57 kg gegen Erica Paz (5. Platz F1) mit einer kleinen Wertung den Punkt für Deutschland holen. Clarissa Peick konnte gegen Rosangela Oliveira, die drei Tage vorher die Silbermedaille in der F4 bis 63 kg errang, lange gegenhalten, bis sie kurz vor Schluss im Haltegriff den Kampf abgeben musste. Zwischenstand 1:1 – der letzte Kampf würde die Entscheidung bringen. Hier musste Anja Ühlein gegen die Bronzemedaillegewinnerin der F2 (-78 kg) antreten und lag kurz vor Schluss mit einer halben Wertung hinten. Ein Soto-maki-komi brachte die schon sicher als Siegerin scheinende Brasilianierin in die Bodenlage und in einen Haltegriff, aus dem sie nicht herauskam – der nötige Punkt zum Gewinn der Begegnung - 2:1 Endstand für das deutsche Team.

Die letzte Begegnung gegen Italien begann mit einem Kampf von Gabi Moog gegen die sehr schnelle Christina Marsili (Bronzemedaillegewinnerin -57 kg F2) – hier konnte die Deutsche die kleine Wertung nicht mehr aufholen und musste so den Kampf abgeben. Die zweite Begegnung gegen die wieder sehr stark kämpfende Aida Guemati (Bronzemedaille F4 – 63 kg) konnte Clarissa Peick lange Zeit offen halten, etliche Wurfansätze der Italienerin umgehen, aber selbst keine Wertung erzielen, bis sie kurz vor Ende der Kampfzeit ausgekontert wurde. Trotz 0:2 Rückstand kämpfte Carmen Thiele-Wolf einen beherzten Kampf gegen Cristina Magini (5. Platz F2 – 78 kg), eine erzielte Wertung wurde nicht anerkannt, so dass beide nach der regulären Kampfzeit in die Verlängerung mussten. Hier konnte sie die Italienerin kurz vor Ende der Verlängerung durch einen Konter zu Fall bringen – eine kleine Wertung und damit der Sieg im Golden Score. Der Endstand 1:2 für die Mannschaft aus Italien. Dies bedeutete den 2. Platz und damit die Silbermedaille bei der WM für das bayerische Quartett, das für Deutschland an den Start ging.

–DS–



Bildunterschrift zu: Team_Deutschland-2.jpg:

Mannschaftsvizeweltmeister im Judo bei den Senioren F1/3 wurde das Team Deutschland mit drei Untermainstarterinnen. Die Vizeweltmeisterinnen im Judo stehend von Links: Carmen Thiele Wolf (Einigkeit 05 Aschaffenburg Damm), Anja Ühlein (TV Elsenfeld). Kniehend von links: Gabi Moog (Hirten) und Clarissa Peick (TV Elsenfeld). (Foto Staffa)